

Autobahndirektion Nordbayern
BAB A 7 Fulda – Würzburg / Abschnitt Nr. 260 / Station 0,635 bis 1,415


BAB A7 Fulda –Würzburg
AS Würzburg/Estenfeld – AK Biebelried
Erneuerung der Talbrücke Kürnach

PROJIS-Nr.:

Unterlage 18.2.1 E

FESTSTELLUNGSENTWURF

- Bauwasserhaltung -

aufgestellt: Autobahndirektion Nordbayern  Ried, Baudirektor Nürnberg, den 18.02.2016	

Bauwasserhaltung

Bei den aktuellen Baugrunduntersuchungen wurde das Grundwasser nahe der Kürnach angetroffen. Für die Pfeilerachse 50 wird dadurch eine Bauwasserhaltung mit einer Wasserabsenkung notwendig, um die Pfahlkopfplatten (Fundamente) erstellen zu können.

Die bauzeitliche Wasserhaltung wird als offene Wasserhaltungsanlage, bestehend aus Pumpensümpfen, Tauchpumpen, Druckleitungen und temporären Absetzbecken (Container) geplant.

Die genauen Angaben und Berechnungen, einschließlich Draufsicht und Längsschnitt sind der Unterlage 18.2.2 E zu entnehmen.

Die Unterscheidung der Baugrube I und Baugrube II ist durch den erforderlichen Bauablauf mit Errichtung des 1. Teilbauwerkes (Richtungsfahrbahn Fulda) in Seitenlage neben dem Bestandsbauwerk bedingt.